

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 18

Artikel: Zeit der Blüte
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-476782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeit der Blüte

Neue Blüte, neues Treiben,
Das Gesicht der Landschaft lacht,
Aber viele Dinge bleiben
Eingehüllt in Leides Nacht.

Unberührt vom Blütenwunder
Wandelt kriegerischer Sinn.
Alles Glück zerfällt wie Plunder,
Und der Tod verbucht Gewinn.

Mütter jammern, Kinder schreien,
Männer sinken ohne Zahl.
Aus dem Wunderkelch des Maien
Sprießt der Schmerz um Menschenqual.

Noch ein Opferlied zu bringen
Solcher Blüte, wo der Tor?
Vögel, leichte Vögel singen
Nur ihr Liedlein wie zuvor.

Tonico

Neutrale Kriegsnachrichten

Gibt es ein Mittel um sich Krieg auf den Hals zu laden?

Gewiß: Es genügt, mit gewissen Ländern einen Nichtangriffspakt abzuschließen ...

14. April: (Reuter) Englische Truppen sind in Narvik gelandet.

15. April: (DNB.) Die Engländer haben vor Narvik einen Seekampf begonnen, der von den Deutschen erfolgreich abgewehrt wurde.

16. April: (Reuter) Englische Truppen haben Narvik besetzt. Die Deutschen flüchten in die Berge.

17. April: (DNB.) Die Engländer haben Narvik erneut angegriffen und beschossen. Die Stadt befindet sich noch immer in deutscher Hand.

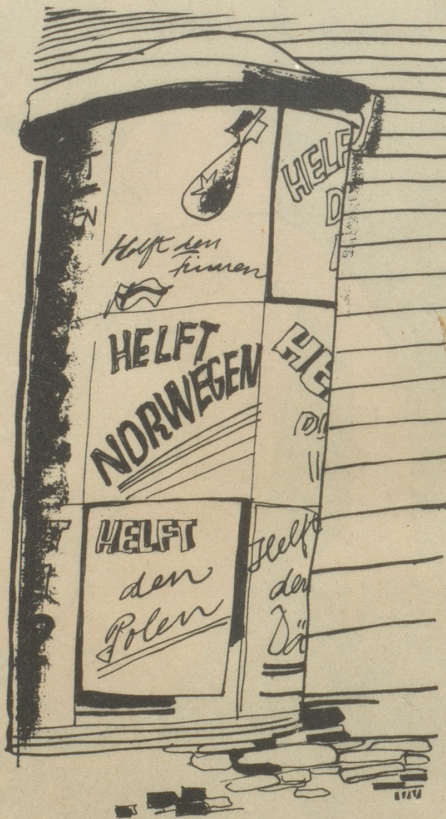
18. April: Die Verbindung ist unterbrochen. Febo

Als Dänemark von den Deutschen besetzt wurde, war es das erste, was ich von einer Hausfrau hörte: «Wie schade um die schönen — Eier aus Dänemark!» Febo

Unter welchem Namen wird dieser Krieg einst in die Geschichte eingehen?

«Der große Krieg gegen die kleinen Neutralen.» Paz

Fritzli kommt triefend naß nach Hause. «Ums Himmels wille!» ruft die Mutter, «was isch denn passiert?» «'s isch nit so schlimm, Mutter», stottert Fritzli, «weisch, mir hei Seechrieg gschpillt; i bi es U-Boot gsy, und do het my en findliche Zerstörer, so en verruckte Löhli, im Dorfbrunne versänkt!» Ha.



Weltgeschichte an der Plakatsäule

Ich sitze in einem kleinen Landbahnhof im Restaurant und höre die neusten Nachrichten. Der Sprecher meldet, daß 20 % der deutschen Kreuzer und 30 % der deutschen Zerstörer versenkt worden seien, worauf einer im Selbstgespräch meint ... «das macht zusammen 50 %!» Hu.

Aktuelles vom Tage

«Wie sieht de Himmel vom eidgenössische Militärdepartement us?»

«Trüeb!» S.

Der Unterschied

Wie rasch sich doch die Diplomatensprache wandelt:

Früher: «Fühlen Sie sich bedroht?»

Jetzt: «Darf ich Sie beschützen?» waba

Geschichtliches

General Lannes hielt 1802 an sein Regiment folgende Ansprache: «Soldaten! Es handelt sich darum, Bonaparte zum Ersten Konsul auf Lebenszeiten zu wählen. Die Meinungen sind frei, ich will auf niemanden einen Einfluß ausüben; nur mache ich euch im voraus darauf aufmerksam, daß ich den ersten, der nicht zu seinen Gunsten stimmt, vor dem ganzen Regimente erschießen lasse. Es lebe die Freiheit!» Karagös

Das neue alte Lied

Der Frühling naht mit Grausen,
Er rüstet sich zur Tat,
Und unter Sturm und Brausen
Keimt still (oder nicht) die blut'ge Saat.
Drum wach', erwach, du Schweizerkind,
Daß dich der nicht schlafend find!

Be.

Lieber Nebelspalter

Weißt Du, wie man da, wo es verboten ist, den Radio dennoch abhört?

Man deckt über sich und den Apparat Decken, die den Schall dämpfen und nennt das dann «inhalieren!» Dil



Kursaal Casino Baden

bei Zürich

Kapelle Guy Marrocco

Spielsaal Bar Dancing

Terrasse - Gartenrestaurant
Diner - Souper et à la carte

